

Information gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der kommunalen Steuerverwaltung

Vorbemerkung

Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen treten mit der Steuerverwaltung in Kontakt, weil sie z. B. grund- oder gewerbesteuerpflichtig sind oder weil Hundesteuer oder die Zweitwohnungssteuer anfällt. Hierbei müssen durch die Steuerverwaltung personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Wenn das Fachgebiet Abgaben/Steuern personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Nachfolgend geben wir Ihnen Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten wir als Fachgebiet Abgaben/Steuern erheben, bei wem wir die Daten erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Stadt Plauen
Postleitzahl, Ort: 08523 Plauen
Straße, Hausnummer.: Unterer Graben 1
Telefon: 03741/291-1240
E-Mail: poststelle@plauen.de
Internet: www.plauen.de

Ansprechpartnerin der Organisationseinheit:
Organisationseinheit: Fachgebiet Abgaben/Steuern
Fachgebietsleiterin: Frau A. Ott
Telefon: 03741/291-1240
E-Mail: ott.steuern@plauen.de

2. Beauftragte für den Datenschutz:

Name: Stadt Plauen
Frau Uta Fielitz
Postleitzahl, Ort: 08523 Plauen
Straße, Hausnummer.: Unterer Graben 1
Telefon: 03741/291-1165
E-Mail: uta.fielitz@plauen.de

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Um unsere Aufgabe zu erfüllen, die Steuern und Abgaben nach den Vorschriften der Abgabenordnung und der Steuergesetze einheitlich und gleichmäßig festzusetzen und zu erheben, benötigen und verarbeiten wir personenbezogene Daten (§ 85 der Abgabenordnung).

Die Aufgabenerfüllung geschieht im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer, der Hunde-, Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer und bei der Erhebung von Gebühren (z.B. Straßenreinigungsgebühren) nach dem Kommunalabgaben- bzw. Verwaltungskostengesetz.

Zu den Aufgaben gehört auch, dass das Fachgebiet Abgaben/Steuern die durch das zuständige Finanzamt durch Grundlagenbescheid Ihnen gegenüber festgestellte persönliche und sachliche Steuerpflicht sowie die Berechnungsgrundlagen für die konkrete Veranlagung der vorgenannten Steuern oder Nebenleistungen übernimmt und für die konkrete Steuerfestsetzung verwendet.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO und § 29b Absatz 1 der Abgabenordnung). Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Fachgebiet Abgaben/Steuern zulässig, wenn sie zur Erfüllung der der Steuerverwaltung obliegenden Aufgaben oder in der Ausübung der öffentlichen Gewalt, die ihr übertragen wurde, erforderlich ist.

Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines steuerlichen Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeiten (Weiterverarbeitung nach § 29c Absatz 1 Abgabenordnung).

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- a) Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B.
 - Vor- und Nachname,
 - Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,
 - Geburtsdatum und -ort,
 - Familienstand,
 - Steuernummer, Buchungs- oder Kassenzeichen.

- b) Für die Festsetzung und Erhebung der Steuern erforderliche Informationen, z. B.
 - Gewerbesteuermessbetrag,
 - Einheitswert und Grundsteuermessbetrag,
 - Bankverbindung,
 - Angaben über geleistete oder erstattete Steuern und Vorauszahlungen.

5. Wo erheben wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zur Durchführung der Festsetzung und Erhebung der vorgenannten Steuern und Gebühren sowie der zugehörigen Nebenleistungen erheben wir Ihre personenbezogenen Daten sowohl bei Ihnen selbst als auch bei anderen Dienststellen der Stadt Plauen sowie anderen Behörden (z. B. Finanzämter, Amtsgerichte, Ordnungsbehörden, Meldebehörden) nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze.

Bei der Grund- und Gewerbesteuer erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie über die Messbescheide des zuständigen Finanzamts und verarbeiten diese weiter.

Weiterhin können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern, öffentlichen Bekanntmachungen oder sozialen Medien) verarbeiten.

Schließlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

6. Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Im weitgehend automationsgestützten Besteuerungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Steuer zugrunde gelegt.

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung und gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

7. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Zur Überwachung der fristgerechten und vollständigen Erstattung bzw. Zahlung werden die Daten an die für die Zahlungsabwicklung zuständige Stelle der Stadt Plauen (Fachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung) weitergeleitet.

Ansonsten dürfen wir personenbezogene Daten, die uns als Fachgebiet Abgaben/Steuern bekannt geworden sind, nur dann an andere Personen oder Stellen (z. B. an Gerichte, andere Behörden) weitergeben, wenn Sie zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für die Aufgabenerfüllung im Fachgebiet Abgaben/Steuern erforderlich sind und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. Verjährungsfristen dies vorgeben. Wir dürfen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten auch speichern, um diese für künftige abgabenrechtliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88 a Abgabenordnung).

9. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine **Berichtigung** verlangen (Artikel 16 DSGVO). Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie nach vorgenannter Vorschrift eine **Vervollständigung** verlangen.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Artikel 17 DSGVO). Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 7.).

In den in Artikel 18 DSGVO genannten Fällen (z. B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine **Einschränkung** der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer **Einwilligung**, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Artikel 20 DSGVO).

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie gemäß Artikel 77 Absatz 1 DSGVO bei der Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, **Beschwerde** einlegen.

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (etwa, soweit durch eine Auskunftserteilung Rechte Dritter betroffen sein könnten). Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen in der Regel innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.